

Angelika Löw-Beer



Angelika Löw-Beer absolvierte bereits in jungen Jahren Meisterkurse bei Thomas Brandis, Ernö Sebestyen, C. Altenburger, Eduard Schmieder etc. 2001 wurde sie Jungstudentin bei Denes Zsigmondy an der Musikhochschule Augsburg. Sie studierte bei Prof. Dr. Friedemann Eichhorn zuerst am Musikgymnasium Schloss Belvedere und im Anschluss an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

2010 absolvierte sie ein Auslandsjahr bei Prof. Eduard Schmieder in Philadelphia, wo sie mit Bravour ihr „Artist Diploma“ abschloss. 2012 begann sie in London den „Masters of Performance“ an der renommierten „Guildhall School of Music and Drama“ bei Prof Jacqueline Ross.

Angelika Löw-Beer spielte in mehreren namhaften Orchestern, darunter dem „London Symphonie Orchestra“, der „Klangverwaltung München“, „dem Bayerischen Rundfunkorchester“, den Münchner Philharmonikern, dem „International Mahler Orchestra“.

Konzertreisen mit ihrem Ensemble „Zeitgeist Duo“ oder dem „Trio Mignon“, führten sie nicht nur durch ganz Europa, sondern nahezu durch sämtliche Kontinente. Sie gastierte in den USA, in Neuseeland, Südafrika, Asien, Brasilien und auf Hawaii.

Ensemble StriVento



Das Ensemble StriVento vereint die Wärme und Tiefe eines klassischen Streichquartetts mit der besonderen Klangfarbe der Oboe zu einem einzigartigen Kammermusik-Erlebnis. Ein besonderes Merkmal von StriVento ist die Flexibilität in

der Besetzung: Neben der Quintett-Formation treten die Musiker:innen auch in unterschiedlichen Konstellationen – vom reinen Streichquartett bis zu Duo- oder Trio-Besetzungen – auf. Diese Wandelbarkeit ermöglicht ein außergewöhnlich breites Repertoire, das von barocker und klassischer Kammermusik über romantische Werke bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und eigens erarbeiteten Arrangements reicht.

Mit StriVento erwartet das Publikum ein Konzert, das nicht nur die Schönheit der klassischen Kammermusik feiert, sondern durch seine abwechslungsreichen Besetzungen und überraschenden Klangfarben immer wieder neue Hörerlebnisse schenkt.

Ensemble Mitglieder:

Anselm Wohlfarth (Oboe), Angelika Löw-Beer (Violine), Katharina Waldmann (Violine), Johanna Reenbogen (Viola), Susanne Gutfleisch (Cello)

Eine Veranstaltung des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg e.V.

Website: www.heimatverein-landkreis-augsburg.de



Heimatverein für den
Landkreis Augsburg e.V.

gefördert durch:



Volkshochschule
Augsburger Land e.V.



Bezirk
Schwaben



M. Kratzer GmbH
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg
(08 21) 444 900
www.sanitaer-kratzer.de



Foto Marius Herb: Lisa Mittermeier.

Foto Anselm Wohlfarth, Angelika Löw-Beer, Ensemble StriVento: lisas.finetest.photography.

Foto Cover und Innenseite links: Ria Nurul Kamariah.



Marius Herb und StriVento Dialoge der Barockmusik

Marius Herb

Cembalo

Angelika Löw-Beer

Violine

Anselm Wohlfarth

Oboe

Ensemble StriVento

18. April 2026 | 18 Uhr
Pfarrkirche Herz Mariä
Marienplatz 1, 86420 Diedorf
Eintritt frei!



Programm

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Intrada-Suite für zwei Violinen
TWV40: 108

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto XI, d-Moll
L'Estro Armonico op. 3

- I. Allegro
- II. Adagio e spiccato
- III. Allegro
- IV. Largo e spiccato
- V. Allegro

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto für Violine und Oboe B-Dur, RV 548

- I. Allegro
- II. Largo
- III. Allegro

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Cembalokonzert g-Moll, BWV 1058

- I.
- II. Andante
- III. Allegro Assai

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto IX, D-Dur
L'Estro Armonico op. 3

- I. Allegro
- II. Larghetto
- III. Allegro

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Doppelkonzert für Violine und Oboe c-Moll, BWV 1060R

- I. Allegro
- II. Adagio
- III. Allegro

Marius Herb



Geboren 2000 in Augsburg, studierte nach anfänglichem Orgelunterricht bei Peter Bader die Fächer Katholische Kirchenmusik (BA) und Konzertfach Orgel (BA, Auszeichnung) in Regensburg bei Prof. Franz Josef Stoiber. Anschließend Orgelstudium (MA, Auszeichnung) an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg Universität Mainz, in der Klasse von Prof. Gerhard Gnann. Darauf aufbauend seit 2022 Konzertexamen Orgel, welches er 2024 ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Von 2022 bis 2023 studierte er am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris in der Orgelklasse von Thomas Ospital und Olivier Latry. Von 2023 bis 2025 arbeitete er bei den Augsburger Domsingknaben als Assistent der Dommusik. Im Juli 2025 schloss er den Studiengang Master katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Bernhard Haas und Prof. Martin Sander ab. Seit Januar 2026 ist Marius Herb hauptamtlicher Kirchenmusiker an der päpstlichen Basilika St. Jakob in Straubing und in dieser Funktion künstlerischer Leiter des internationalen Orgelsommers.

Anselm Wohlfarth



Anselm Wohlfarth startete seine musikalische Laufbahn als Knabensolist bei den Augsburger Domsingknaben. Sein Studium der Oboe begann er am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Günther Passin. Nach seinem Bachelorabschluss wechselte er an die Hochschule für Musik, Nürnberg, zu Prof. Clara Dent-Bogányi. Seinen Master schloss er bei Ralf-Jörn Köster ab. Weitere künstlerische Einflüsse erhielt er von Prof. Washington

Barella, Prof. Josef Blank und Prof. Heike Steinbrecher.

Im Jahr 2014 war er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbands Nürnberg. Schon während seines Studiums sammelte er Orchestererfahrung bei den Nürnberger Symphonikern und beim Mozarteum Orchester Salzburg, der Philharmonie Bad Reichenhall und der Staatsphilharmonie Nürnberg, bei denen er sich ein breites Repertoire an Orchesterliteratur erarbeitete. Er ist freiberuflich tätig und wird von verschiedenen Orchestern im süddeutschen Raum engagiert. Konzerttourneen führten ihn nach Österreich, Italien und China. In der Saison 2022 wirkte er im Orchester der Oberammergauer Passionsspiele mit. Weiterhin hatte er erste erfolgreiche Auftritte als Countertenor.